



## *Bauhof probiert Astsäge aus*

In den letzten Tagen hatte sich der städtische Bauhof mit einer hydraulischen Astsäge für den Baggerlader ausgerüstet, um entlang öffentlicher Feld- und Waldwege das erforderliche Lichtraumprofil wieder herzustellen. Das mobile Anbaugerät ELKAER HS-2300 hat drei rotierende Kreissägeblätter mit einem Durchmesser von jeweils 80 cm. Mit dem hydraulischen Antrieb kann die Säge sowohl in der Höhe als seitlich stufenlos verstellt und geschwenkt werden. Der Vorarbeiter des städtischen Bauhofs Georg Dirmeier machte sich beim Einsatz persönlich ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Astsäge, die von der ortsansässigen Firma Reil und Eichinger

aus Auhof leihweise kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Deren Mietpark kann selbstverständlich von der gesamten Bevölkerung in Anspruch genommen werden. Die normalerweise durch Handarbeit zu leistenden Pflegearbeiten sind in der Regel sehr zeitaufwändig und damit auch personalintensiv. Nach Auffassung des Bauhof-Kapos bringt das Anbaugerät für den Lader eine wesentliche Erleichterung für die Beschäftigten am Bauhof. Insbesondere der Rückschnitt von Dornstauden entlang von Wegrändern und herunterhängendem Geäst von größeren Gehölzen kann mit dem bis zu einer Höhe von sechs Meter ausladenden Gerät mühelos und vor allem ungefährlich getätigt werden.